

1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Schmölln (BGS-EWS) vom 21. April 2021

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87), der §§ 2, 7, 7b, 10, 12, 14 und 21a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396) hat der Stadtrat der Stadt Schmölln in der Sitzung am 16. November 2023 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Schmölln vom 21. April 2021 wird wie folgt geändert:

- (1) § 13 Absatz 2 wird aufgehoben und erhält folgende Fassung:

„Die Grundgebühr beträgt in Abhängigkeit des Nenndurchflusses (Q_n) /Dauerdurchflusses (Q_3) der verwendeten Wasserzähler für **Volleinleiter** bei

$Q_n \leq 2,5 \text{ cbm/h} / Q_3 \leq 4 \text{ cbm/h}$	€/ Jahr
$Q_n \leq 6,0 \text{ cbm/h} / Q_3 \leq 10 \text{ cbm/h}$		€/ Jahr
$Q_n \leq 10,0 \text{ cbm/h} / Q_3 \leq 16 \text{ cbm/h}$		€/ Jahr
$Q_n \leq 25,0 \text{ cbm/h} / Q_3 \leq 40 \text{ cbm/h}$		€/ Jahr
$Q_n \leq 40,0 \text{ cbm/h} / Q_3 \leq 63 \text{ cbm/h}$		€/ Jahr
$Q_n \leq 60,0 \text{ cbm/h} / Q_3 \leq 100 \text{ cbm/h}$		€/ Jahr

Bei Teileinleitern, bei deren Grundstücken vor Einleitung der Abwässer in die Entwässerungsanlage eine Vorklärung oder sonstige Vorbehandlung der Abwässer auf dem Grundstück verlangt wird, beträgt die Grundgebühr in Abhängigkeit des Nenndurchflusses (Q_n) /Dauerdurchflusses (Q_3) der verwendeten Wasserzähler

$Q_n \leq 2,5 \text{ cbm/h} / Q_3 \leq 4 \text{ cbm/h}$	€/ Jahr
$Q_n \leq 6,0 \text{ cbm/h} / Q_3 \leq 10 \text{ cbm/h}$		€/ Jahr
$Q_n \leq 10,0 \text{ cbm/h} / Q_3 \leq 16 \text{ cbm/h}$		€/ Jahr
$Q_n \leq 25,0 \text{ cbm/h} / Q_3 \leq 40 \text{ cbm/h}$		€/ Jahr
$Q_n \leq 40,0 \text{ cbm/h} / Q_3 \leq 63 \text{ cbm/h}$		€/ Jahr
$Q_n \leq 60,0 \text{ cbm/h} / Q_3 \leq 100 \text{ cbm/h}$		€/ Jahr“

- (2) § 14 Absatz 1 Satz 2 wird aufgehoben und erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr beträgt für **Volleinleiter** ... € / m^3 Abwasser.“

- (3) § 14 Absatz 3 Satz 2 wird aufgehoben und erhält folgende Fassung:

„Die **Niederschlagswassergebühr** beträgt **0,84 € / m²** und Jahr angeschlossene Grundstücksfläche.“

(4) § 14 Absatz 4 Satz 1 wird aufgehoben und erhält folgende Fassung:

„Wird bei angeschlossenen Grundstücken vor Einleitung der Abwässer in die Entwässerungsanlage eine Vorklärung oder sonstige Vorbehandlung der Abwässer auf dem Grundstück verlangt, so ermäßigen sich bei einer ordnungsgemäßen Entsorgung des auf dem Grundstück anfallenden Fäkalschlammes nach DIN 4261-1:2010-10, DIN EN 12566-1:2016-12, DIN EN 12566-3:2016-12 die Einleitgebühren auf **..... € / m³** Abwasser für **Teileinleiter**.“

(5) § 15 Absatz 2 wird aufgehoben und erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr beträgt **102,54 € / m³** Klär- und Fäkalschlamm aus einer Grundstückskläranlage bzw. Fäkaliensammelgrube und Abwässer aus einer abflusslosen Abwassersammelgrube.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2024 in Kraft.

Schmölln, den

gez. Sven Schrade
Bürgermeister

Anmerkung:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.